



Berlin, 05. April 2025

Fachausschuss VIII Soziale Stadt
Fachausschuss XI Mobilität

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der SPD Fachausschüsse VIII „Soziale Stadt“ und XI „Mobilität“ am 19.03.2025

Sitzungsleitung:

Volker Härtig FA VIII und Horst Mentz FA XI

Beginn: 18:30 Uhr Ende 21:00 Protokoll: HM

Top 1: Begrüßung

Die Vorsitzenden der Fachausschüsse begrüßen die ca. 40 Anwesenden.

Top 2: Bericht aus der SPD-Fraktion und dem Abgeordneten Haus

Dr. Matthias Kollatz berichtet von zwei Anhörungen aus dem Abgeordnetenhaus, Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen zu den Themen „Klimaneustart Berlin“ und „Genossenschaften“. Wesentliche Punkte der Anhörungen:

- Künftige Einsparung von CO2 beim Wohnungsbau
- Notwendige Unterstützungen der Genossenschaften

Top 3: Rückblick Zukunftsforum „Lebenswertes Wohnen“ in Reinickendorf

Herr Mentz berichtet kurz vom o.g. Zukunftsforum und den Leitgedanken, wie künftiges Wohnen bzw. wie künftige Quartier gestaltet werden sollten.

Top 4: Neue Stadtquartier und Mobilität - Konzepte

Nachfolgend wurde an zwei Projektbeispielen die Thematik Siedlungsentwicklung und Mobilität und ihre notwendige zeitliche Synchronisation vorgestellt und diskutiert.

Projektbeispiel 1: Alte Schäferei, Pankow (GEWOBAG & TreuCon), Referent Herr Thomas Doll (CEO TreuCon)

Projektbeispiel 2: Insel Gartenfeld, Spandau (GEWOBAG), Referent Herr Jonas Kröber (GEWOBAG)

Die Präsentationen sind als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

Top 5: Diskussion

Der neue Stadtentwicklungsplan Wohnen sieht bis 2040 einen Bedarf von ca.220.000 WE.

Die beiden dargestellten Projektbeispiele sind ein Teil der künftigen Bedarfsabdeckung. Mit ihren gemischten Nutzungsansätzen, ausreichend ausgewiesener sozialer Infrastruktur und zukunftsorientierten Mobilitätskonzepten, zeigen beide Projekte nachhaltige Siedlungsentwicklung. Die innere Erschließung setzt bei den Projekten auf die Betonung der Nahmobilität, die externe Erreichbarkeit soll dabei über die Verknüpfung mit den Hauptachsen des ÖPNV erfolgen.

In beiden Fällen wird die geplante Verknüpfung mit dem ÖPNV allerdings erst mit einem enormen Zeitversatz erfolgen, was die Planungsidee einer autoreduzierten Siedlungsstruktur teilweise wieder konterkariert. Dieser Zeitversatz, daraus folgende notwendige Zwischenlösungen und wie künftig „interne“ und „externe“ Erschließung zu synchronisieren ist, wurde diskutiert. Alle Diskutanten waren sich einig, dass Siedlungsentwicklung und Mobilität zwingend als Einheit zu planen und zu realisieren ist. Andere Städte, wie Wien und München, sind hier deutlich weiter.

Fazit und weiteres Vorgehen

Beide Fachausschüsse waren sich einig, dass solche gemeinsamen Sitzungen sinnvoll sind und Themenbezogen - zumindest einmal pro Jahr - erfolgen sollten.

Protokoll Horst Mentz FA XI

für den Vorstand des FA VIII

Volker Härtig

